

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

0 - 2

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Brösen-Glesien

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP MILAN

Aufnahmedatum  

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Überwiegend geschlossenes - lockeres einschichtiges SEI - Stangenholz mit wenigen Mischbaumarten (BAH, GES). Am West- und Nordrand wird der Bestand von einem ca. 15 m breiten, gutausgebildeten Waldmantel aus schwachem Baumholz (SEI, BEH und einzelne GES) begrenzt, der von Weißdornsträuchern durchsetzt ist. Es sind erwartungsgemäß kein starkes Totholz bzw. Biotopbäume vorhanden. Die Bodenvegetation zeigt aufgrund des Bestandesalters erhebliche Abweichungen von der LR- typischen Artenzusammensetzung. Neben der dominanten Zittergras-Segge sind nur verstreut bis vereinzelt Buschwindröschen, Scharbockskraut, Echte Sternmiere, Rasenschmiele, Wald-Flattergras und Echte Nelkenwurz zu finden. Es handelt sich vermutlich um eine Erstaufforstung. Der Standort ist ein terrestrischer, frischer und kräftiger Standort (TK1).

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig  Anteil (%)  
mehrschichtig der Mehr-  
schichtigkeit 

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	85	
	schw. Baumholz	15	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem- Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="1"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus robur			94
	Acer pseudoplatanus		3
	Crataegus spec.		1
Fraxinus excelsior			1
	Quercus rubra		1

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

80

%

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Ranunculus ficaria	
Carex brizoides	Stellaria holostea	
Deschampsia cespitosa		
Polygonatum multiflorum		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Verdichtung (Befahrung)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Grundwasserabsenkung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Entwässerung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div><div>a</div><div>b</div><div>c</div></div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a

b

c

Nährstoffzeiger

a

b

c

Entwässerungszeiger

a

b

c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a

b

c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a

b

c

Vergrasung/Verfilzung

a

b

c

Vitalitätseinbußen

a

b

c

Verbiss

a

b

c

Schäle

a

b

c

Bemerkungen

Lärm: BAB 9, Flughafen, Straße Glesien-Wiesennena LR-untyp. Arten: Calamagrostis epigejos, Rubus fruticosus agg., Urtica dioica

4. Sonstiges

Lärm

a

b

c

Zerschneidung

a

b

c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a

b

c

Sonstige Beeinträchtigungen

a

b

c

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Gesamtbewertung

A

B

C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden, in Zusammenarbeit mit Landesforstpräsidium, 03/2004

Seite 2 von 20

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.12.2009

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 0

0 - 2

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Brösen-Glesien

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP MILAN

Aufnahmedatum  

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Lockerer bis lückiger, mehrschichtiger SEI Mischbestand im starkem bis sehr starkem Baumholzstadium. Im Norden ist der BAH baum- bis gruppenweise eingemischt, in der Mitte und im Süden die GES und die HBU. Auf ganzer Fläche wachsen die artenreichen und mehrschichtigen wS in die HS ein. Die größten Flächenanteile besitzen Feldulme, GES, BAH, HBU und Weißdorn. Im NE wird ein Stangenholz (einschichtig, gedrängt, ca. 0,3 ha) aus SEI, HBU, WLI, BAH und GES in die LRT-Fläche integriert. Es herrscht Mangel an starkem Totholz und Biotopbäumen. Die vorhandenen Biotopbäume sind anbrüchige GES und sehr starke, totastreiche SEI. Eine SEI im Norden ist Horstbaum. Die Bodenvegetation mit viel Buschwindröschen, Echter Sternmiere, Zittergras-Segge und Scharbockskraut. Der Standort ist als terrestrisch frisch und nährstoffkräftig kartiert (TK1).

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	wS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz	12	25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	88	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

wS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	<input type="text" value="1"/>
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	<input type="text" value="6"/>
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus robur			49
	Acer pseudoplatanus		27
Fraxinus excelsior			14
Carpinus betulus			3
Filia cordata			3
	Ulmus minor		3
	Ulmus laevis		1
	Crataegus spec.		0
	Populus x spec.		0

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS   2.wS   3.wS
	Acer pseudoplatanus		15
	Ulmus minor		14
Carpinus betulus			10
	Crataegus spec.		10
	Fraxinus excelsior		9
	Corylus avellana		5
	Prunus spinosa		3
	Sambucus nigra		2
		Symphoricarpos albus	2
	Cornus sanguinea		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

40 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Poa nemoralis	Viola reichenbachiana
Brachypodium sylvaticum	Polygonatum multiflorum	
Carex brizoides	Ranunculus ficaria	
Deschampsia cespitosa	Stellaria holostea	

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja 

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a

b

c

Verdichtung (Befahrung)

a

b

c

Grundwasserabsenkung

a

b

c

Entwässerung

a

b

c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a

b

c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a

b

c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a

b

c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a

b

c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a

b

c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a

b

c

Nährstoffzeiger

a

b

c

Entwässerungszeiger

a

b

c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a

b

c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a

b

c

Vergrasung/Verfilzung

a

b

c

Vitalitätseinbußen

a

b

c

Verbiss

a

b

c

Schäle

a

b

c

Bemerkungen

Lärm: BAB 9, Flughafen, Straße Glesien-Wiesennena LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg., Symphoricarpos albus

4. Sonstiges

Lärm

a

b

c

Zerschneidung

a

b

c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a

b

c

Sonstige Beeinträchtigungen

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Gesamtbewertung

A

B

C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

D

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden, in Zusammenarbeit mit Landesforstpräsidium, 03/2004

Seite 4 von 20

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.12.2009

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 0

überwiegend

0 - 2

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 13845

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Brösen-Glesien

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP MILAN

Aufnahmedatum 08.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Lockerer, mehrschichtiger SEI, GES Mischbestand im starkem Baumholzstadium. Die SEI besitzen Überhaltcharakter und weisen BHDs von 70 - 100 cm auf. In der HS treten baum- truppweise BAH, SAH und HBU hinzu. Die alten SEI, GES und BAH sowie der oft aus Stockausschlag entstandene Unterstand weisen auf eine frühere mittelwald- ähnliche Nutzung hin. Die auf fast der ganzen Fläche anzutreffenden gehölzartenreichen WS werden im Norden durch Feldulme und Weißdornarten geprägt. In der Mitte und im Süden sind verstärkt BAH, SAH und die GES anzutreffen. Es ist nur ein Stück liegendes Totholz vorhanden. Biotopbäume sind anbrüchige, mit Faulstellen und starken Trockenästen ausgestattete SEI und einzelne starke GES. Die Bodenvegetation ist sehr artenreich (u.a. Echte Sternmiehe, Buschwindröschen, Goldschopf-Hahnenfuß, Wald-Veilchen). Abgrenzung des LRT nach Westen aufgrund des viel zu geringen Eichenanteils. Der Standort ist ein terrestrischer, frischer und kräftiger Standort (TK1).

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		30
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	1
Laubholz stehend	0
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	6
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus robur			35
Fraxinus excelsior			30
	Acer pseudoplatanus		20
	Acer platanoides		5
Carpinus betulus			5
		Quercus rubra	3
	Ulmus minor		2
	Betula pendula		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

60 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

a b c  
a b c  
a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Deschampsia cespitosa	Ranunculus ficaria
Brachypodium sylvaticum	Poa nemoralis	Stellaria holostea
Carex brizoides	Polygonatum multiflorum	Viola reichenbachiana
Circaea lutetiana	Ranunculus auricomus agg.	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

Müllablagerung anschließend an LRT im Osten; Lärm: BAB 9, Straße Glesien - Wiesennena

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom

A B C

Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 0

überwiegend

0 - 2

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 145532

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tannenwald

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP MILAN

Aufnahmedatum 13.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Geschlossener bis lockerer, mehrschichtiger SEI, BAH und GES Mischbestand im überwiegend starkem bis sehr starkem Baumholz. Einzelbaumweise sind HBU, WLI und GBI in der Hauptschicht vertreten. Erwähnenswert einzelne alte Flatterulmen. Die auf ca. der Hälfte der Fläche anzutreffenden wS werden durch BAH und SAH geprägt. Totholz und Biotopbäume sind wiederholt, wenn auch nicht sehr zahlreich auf der Fläche zu finden. Totholz ist sowohl in liegender als auch stehender Form anzutreffen. Biotopbäume sind SEI und GES sowie BAH mit Kronenbrüchen, Stammfäulen und Höhlen. Artenreiche Bodenvegetation (12 LR-typische Arten), darunter Echte Sternmiere, Hexenkraut, Vielblütige Weißwurz, Giersch und Wald-Ziest. Der sonnen- und witterungsexponierte Westteil des LRT zeigt Vergrasungs- und Verhagerungstendenzen. Die Nordspitze des Bestandes liegt unmittelbar an der BAB 14, Anschluss-Stelle Leipzig-Nord und ist deshalb einem hohen Geräuschpegel ausgesetzt. Die südliche Grenze bildet ein Betonplattenweg. Der Standort ist als wechselfeuchter und kräftiger Standort kartiert (WK1).

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

## Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	wS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

wS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	9
Laubholz stehend	8
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	20
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus robur			35
	Acer pseudoplatanus		28
Fraxinus excelsior			25
	Betula pendula		3
	Acer platanoides		2
Carpinus betulus			2
	Prunus avium		2
	Fagus sylvatica		1
Tilia cordata			1
	Ulmus minor		1

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Acer pseudoplatanus					12
	Acer platanoides					6
	Ulmus minor					6
	Crataegus spec.					5
Fraxinus excelsior						5
	Prunus avium					4
	Acer campestre					3
Carpinus betulus						2
	Sambucus nigra					2
	Ribes uva-crispa					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Deschampsia cespitosa	Ranunculus ficaria
Brachypodium sylvaticum	Poa nemoralis	Stachys sylvatica
Carex brizoides	Polygonatum multiflorum	Stellaria holostea
Circaea lutetiana	Ranunculus auricomus agg.	

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Verdichtung (Befahrung)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Grundwasserabsenkung	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Entwässerung	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	<div>a</div> <div>b</div> <div>c</div>

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

Gas-Trasse im Norden muss für Wartungsarbeiten gehölzfrei gehalten werden; Müll: Betonreste, eingegrabene Eisenträger im N., Bauschutt; Schädigung: Rußrindenkrankheit an BAH; Lärm: im Westen Porsche-Testgelände, im N. BAB 14, im O. BAB-Zubringer Lpz-Nord LR-untyp. Arten: Galeopsis tetrahit, Rubus fruticosus agg., Urtica dioica

Gesamtbewertung

A

B

C

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Gastrasse im Norden

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

A

B

C

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden, in Zusammenarbeit mit Landesforstpräsidium, 03/2004

Seite 8 von 20

IS-SaND RP\_SND\_LRT\_WA V1.02.01

Druckdatum: 08.12.2009



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 0

überwiegend

0 - 2

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m<sup>2</sup>) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tannenwald

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP MILAN

Aufnahmedatum 12.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Lichter bis lückiger, mehrschichtiger SEI Mischbestand im starkem bis sehr starkem Baumholzstadium. Während die SEI in der Mitte und im Westen konzentriert ist, sind BAH, GES und HBU in den südl., östl. und nördl. Randbereichen zu finden. Hier ist auch der lückige bis geschlossene Unterstand, bestehend aus HBU, GES und BAH anzutreffen. Baumweise, sowohl in der Hs, wie auch in den wS, sind Robinien vorhanden. Der Totholzanteil ist gering. Biotopbäume sind SEI und GES mit starken Trockenästen, Höhlen sowie größeren Stammfäulen. LR-typische Bodenvegetation vor allem im Frühjahr erkennbar (mit Buschwindröschen, Goldschopf-Hahnenfuß, Schabockskraut, Echter Sternmiere) später z.T. starke Vergrasung (lichter Westabschnitt). Der LRT befindet sich auf einer ehemaligen militärischen Liegenschaft mit einer Betonstraße, Gebäude- und Zaunresten. Am (westlichen) Waldrand ist kein ausgebildeter Trauf vorhanden. Es liegen keine Standortsinformationen vor.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	wS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz		15
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

wS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	2
Laubholz stehend	2
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	11
Nadelholz	0

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

**Lebensraumtypisches Arteninventar**

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus robur			45
Fraxinus excelsior			30
Carpinus betulus			12
	Acer pseudoplatanus		10
		Robinia pseudoacacia	3

**Gesamtbewertung**

1. wS2. wS3. wS

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Carpinus betulus			16
Fraxinus excelsior			15
	Acer pseudoplatanus		7
		Robinia pseudoacacia	6
	Crataegus spec.		4
	Ulmus minor		3
	Salix caprea		2
	Sambucus nigra		2
	Prunus avium		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

**Gesamtbewertung Gehölzarten**

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

**Gesamtbewertung Bodenvegetation**

10 %

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

**Gesamtbewertung Tierarten**

ja nein

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Deschampsia cespitosa	Ranunculus ficaria
Ajuga reptans	Festuca gigantea	Stachys sylvatica
Anemone nemorosa	Poa nemoralis	Stellaria holostea
Brachypodium sylvaticum	Polygonatum multiflorum	Viola reichenbachiana

**Beeinträchtigungen**

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

**Gesamtbewertung**

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Müll: Reste ehemaliger militärischer Liegenschaft, Eisenschwellen, sonst. Haushaltsmüll (punktuell), Gebäudereste, Zaunsäulen; Lärm: BAB Zubringer, BAB 14, Porsche-Testgelände; Verdichtung: Betonstraßen, ehemalige militärische Liegenschaft LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg., Solidago canadensis

**Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse**

**Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen**

**Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar**

**Gesamtbewertung Beeinträchtigungen**

**Erhaltungszustand**

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

**Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema**

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

0 - 2

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tannenwald

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP MILAN

Aufnahmedatum 08.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Geschlossener bis lockerer, mehrschichtiger SEI Mischbestand im starkem bis sehr starkem Baumholzstadium. Im Südosten der Fläche treten baum- bis truppweise BAH und GES hinzu. In den mehrschichtigen wS dominieren die HBU sowie der SAH und der BAH. Wenig starkes stehendes und liegendes Totholz. Biotopbäume sind anbrüchige SEI mit großflächigen Stammfäulen und starken Totästen. Die Bodenvegetation ist aufgrund Beschattung durch HBU lokal nur sehr spärlich entwickelt, dennoch wurden 8 lr-typische Arten nachgewiesen. Der sich im Südosten befindende BAH, GES Bestand gehört nicht mehr zum LRT. Die Abgrenzung erfolgte aufgrund der Eichendominanz in der Hs und ist auf der Fläche gut nachvollziehbar. Der Standort ist überwiegend als wechselfeucht und kräftig kartiert (WK1, TK2w).

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	wS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		40
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

wS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	4
Laubholz stehend	4
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	8
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus robur			85
	Acer pseudoplatanus		10
Fraxinus excelsior			5
	Betula pendula		0
	Prunus serotina		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a b c

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Carpinus betulus			28
	Acer platanoides		20
	Acer pseudoplatanus		15
Fraxinus excelsior			9
	Ulmus minor		7
	Sambucus nigra		1
	Ribes rubrum agg.		0
	Ribes uva-crispa		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Athyrium filix-femina	Lamium galeobdolon	
Brachypodium sylvaticum	Poa nemoralis	
Circaea lutetiana	Polygonatum multiflorum	
Deschampsia cespitosa	Stellaria holostea	

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

Lärm: hohe Lärmbelastung durch BAB-Zubringer und Porsche-Testgelände; Schädigung Vegetation: Rußrindenkrankheit an BAH LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

0 - 2

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m<sup>2</sup>) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tannenwald

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP MILAN

Aufnahmedatum 

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Geschlossener bis lockerer, mehrschichtiger SEI, BAH Mischbestand im schwachen bis sehr starkem Baumholzstadium. Baum- bis horstweise sind auf ganzer Fläche HBU, GES und SAH eingemischt. Der überall anzutreffenden, artenreichen wS werden bestimmt durch HBU, BAH und GES. Biotopbäume, stehendes und liegendes Totholz sind überall, wenn auch nicht sehr zahlreich zu finden. Dabei weisen Biotopbäume, besonders SEI, GES und BAH, Kronenbrüche, großflächige Stammfäulen und Spechthöhlen auf. Sehr artenreiche Bodenvegetation (15 LR-typische Arten !), darunter Echte Sternmiere, Hexenkraut, Wald-Zwenke, Bärlauch, Goldnessel. Am lichten W-Rand Verhagerungszeiger. Waldbereiche ohne SEI wurden auskartiert und gehören nicht mit zum LRT. Beeinträchtigungen bestehen insbes. durch die Lärmbelastung der nahen BAB 14 und des Autobahnzubringers Leipzig Nord. Der zentrale Teil, wie auch die Randbereiche werden durch Erholungssuchende rege genutzt. Der Standort ist überwiegend wechselfeucht und nährstoffkräftig (WK1, TK2w).

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	wS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz	55	
Reifephase	starkes Baumholz	30	
	sehr st. Baumholz	15	

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

wS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	29
Laubholz stehend	38
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	132
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente



## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N  
überwiegendNW - NO  
von ... bis ...Inklination: 2  
überwiegend0 - 4  
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m<sup>2</sup>) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Tannenwald

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP MILAN

Aufnahmedatum 12.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Lockerer, mehrschichtiger SEI Mischbestand im starkem bis sehr starkem Baumholzstadium. Auf ganzer Fläche sind BAH, GES, HBU und SAH baum- bis gruppenweise eingemischt. Im Südosten befindet sich ein Kleinbestand SEI im schwachen Baumholzstadium. Die artenreichen wS sind lückig bis geschlossen und werden hauptsächlich durch BAH, HBU und SAH gebildet. Biotopbäume und Totholz sind überall zahlreich zu finden. Biotopbäume sind überwiegend SEI und BAH mit starken Totstäben, partiellen Stammfäulen, Höhlen und starken sonnenexponierten Trockenästen. Es ist mehr stehendes als liegendes Totholz vorhanden. Artenreiche Bodenvegetation mit 13 LR-typischen Arten, darunter Echte Sternmiere, Hain-Rispengras, Süße Wolfsmilch, Bärlauch, Goldnessel, Riesen-Schwingel. Beeinträchtigungen sind die Siedlungsnähe und vereinzelte Müllablagerungen im Südosten. Die Lärmbelastung im Osten ist hoch. Im Osten, Süden und Westen grenzt Offenland an. Die Grenze im Norden folgt tlw. der Abteilungslinie und orientiert sich ansonsten am höheren SEI Anteil. Es handelt sich überwiegend um einen terrestrischen, mittelfrischen Standort mit kräftiger Trophie. (TK1, im Osten auf ca. 30% WK1).

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig  der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	wS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		25
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		25
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm wS - weitere Schichten  
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	9	
Laubholz stehend	21	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	96	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente





## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

0 - 0

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m<sup>2</sup>) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Brösen-Glesien

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP MILAN

Aufnahmedatum  

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Lockerer, mehrschichtiger SEI, BAH, GES Mischbestand im starkem Baumholzstadium. Die SEI besitzen Überhaltcharakter und weisen BHDs von 60 - 95 cm auf. In der Hs treten baum- bis truppweise BAH, GES und einzelne GBI hinzu. Die auf der ganzen Fläche anzutreffenden wS bestehen geschlossen bis gedrängt aus BAH, GES und SAH sowie einzelnen Hainbuchen, Feldulmen und Robinien. Starkes Totholz ist nicht (mehr) vorhanden. Mehrere Stücke (2 x Windbruch, 1 Stk. liegendes Totholz, Stubben noch vorhanden) wurden ganz frisch durch Nutzung entnommen. Biotopbäume sind starke anbrüchige oder verwachsene, mit starken Trockenästen ausgestattete SEI. Eine solche SEI ist gleichzeitig Horstbaum. Die mäßig artenreiche Bodenvegetation (u.a. Echte Sternmiere, Wald-Zwenke, Hexenkraut) erreicht nur geringe Deckungswerte. Der LRT liegt im Bestandesinneren im SO-Teil des Brösen. Der fehlende Eichenanteil umliegender Bestände grenzt diese vom LRT ab. Im Westen durchschneidet bzw. tangiert ein tief eingeschnittener trockener, höchstens temporär wasserführender Graben den LRT. Der Standort ist ein terrestrischer, frischer und kräftiger Standort (TK1).

## Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

## Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

## Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	wS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		70
	schw. Baumholz		20
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD &gt; 60 cm

HS - Hauptschicht

wS - weitere Schichten

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	0
Laubholz stehend	0
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung  
von Regel-  
durchmesser  
(Extrem-  
Standorte)

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	3
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung  
von Regel  
(Extrem-  
Standorte)

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Quercus robur			60
	Acer pseudoplatanus		20
	Betula pendula		10
Fraxinus excelsior			10

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen

Bodenvegetation

4 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180\*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c  
a b c  
a b c  
a b c  
a b c

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

a b c  
a b c  
a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Brachypodium sylvaticum	Stellaria holostea	
Circaea lutetiana		
Poa nemoralis		
Polygonatum multiflorum		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,  
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht  
nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org.  
Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,  
Stäube, PSM, Salze)

a b c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

## 3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

Lärm durch BAB 9 und Flughafen LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

A B C

## 4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

## 5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

## Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße  
(für A)Gutachterliche Abweichung vom  
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp 

Exposition: überwiegend von ... bis ...

Inklination: überwiegend von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Brösen-Glesien

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP MILAN

Aufnahmedatum  

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

mehrschichtiger Laubholzmischbestand, Oberstand geschlossen aus Hybridpappel (überwiegend schwaches Baumholz), Unterstand (Stangenhholz) aus BAH, Feldulme, GES; Bodenvegetation mit mehreren LR-typischen Arten. Der Standort ist ein terrestrischer, frischer und kräftiger Standort (TK1).

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

## Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme 

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung

## 1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)  
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen 

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenhholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht  
 Stangenhholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten  
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;  
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm  
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:  
Reifephase ab  
BHD 30 cm

## 2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz 

## 3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume 

## 4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

## Bewertungskriterien (Fortsetzung)

## Lebensraumtypisches Arteninventar

## 1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	

## Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)		
HBA	NBA + PBA	gf-BA	1. wS	2. wS	3. wS

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;  
NBA + PBA - Neben- und Prioritärbaumarten des LRT;  
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

## Gesamtbewertung Gehölzarten

## 2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation				%
Arteninventar der Bodenvegetation	a	b	c	
Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)	a	b	c	
Gesamtbewertung Bodenvegetation	a	b	c	

## 3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja	nein
----	------

wenn ja, Artengruppe 1:

a	b	c
---	---	---

Artengruppe 2:

a	b	c
---	---	---

Artengruppe 3:

a	b	c
---	---	---

**Gesamtbewertung Tierarten**

a	b	c	keine
---	---	---	-------

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		

## Beeinträchtigungen

## 1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	a	b	c
Verdichtung (Befahrung)	a	b	c
Grundwasserabsenkung	a	b	c
Entwässerung	a	b	c
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	a	b	c
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	a	b	c
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	a	b	c
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	a	b	c
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	a	b	c

## 2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	a	b	c
Nährstoffzeiger	a	b	c
Entwässerungszeiger	a	b	c
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	a	b	c
3. Störungen an der Vegetationsstruktur			
direkte Schädigung von Vegetation	a	b	c
Vergrasung/Verfilzung	a	b	c
Vitalitätseinbußen	a	b	c
Verbiss	a	b	c
Schäle	a	b	c

## Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

## Gesamtbewertung

4. Sonstiges	A	B	C
Lärm	a	b	c
Zerschneidung	a	b	c
5. Nutzung / Bewirtschaftung			
Gewässerunterhaltung	a	b	c
Sonstige Beeinträchtigungen	a	b	c
	a	b	c
	a	b	c

## Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

## Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

## Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

## Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

## Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

## Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):